

**Ein Lebensretter auf vier Beinen**

# Karlsson, der Blutspende-Hund

Notfall in der Tierklinik: Wird ein Artgenosse operiert, kommt der Riesenschnäuzer zum Einsatz

Von JULIA SEXTL

**Karlsson ist ein Held. Der Dreijährige hat schon mindestens sechs Hunden das Leben gerettet. Er ist Blutspender – und der Hund von Tierärztin Dr. Jennifer Jensen (37). Wenn sie nachts zu einer Notoperation in die Tierklinik gerufen wird, ist der Riesenschnäuzer einsatzbereit.**

Gemütlich sitzt Karlsson auf dem Behandlungstisch. Er weiß genau, was ihn gleich erwartet – Leckerlis nämlich! Aber vorher greift sein Frauchen Dr. Jennifer Jensen, die Oberärztin an der Tierklinik Norderstedt ist, zum Rasierer und legt eine kleine Stelle an seinem Hals frei.

**„Hunde sind bei Weitem nicht so schmerzempfindlich wie Menschen“**

Dr. Jennifer Jensen (37)

Den Piks mit der Nadel merkt er kaum, er hat nur Augen für die Hunde-Kekse. 350 Milliliter Blut fließen in den Plastikbeutel, fünf Minuten später ist alles vorbei. Die Konserve wird ordentlich beschriftet und Karlsson mampft seine Leckerlis. „Hunde sind bei Weitem nicht so schmerzempfindlich wie wir Men-

schon“, sagt Dr. Jensen. Möglicherweise spürt er die Nadel gar nicht.

Autounfälle, Vergiftungen oder schwere Krankheiten – immer häufiger werden Hunde als Notfall in Tierkliniken eingeliefert. Beim Kampf um Leben oder Tod sind meist Bluttransfusionen nötig. „Heutzutage ist der

Vierbeiner für viele wie ein Lebenspartner“, sagt Jensen. Den gebe man dann nicht so schnell auf. Vier Blutkonserven braucht die Klinik im Durchschnitt pro Woche. Aber woher nehmen?

Eine Blutspende-Datenbank ist die rettende Lösung. Seit knapp 20 Jahren schon gibt es eine kleine Kartei mit rund 20 Hundebesitzern aus der Umgebung, deren Tiere regelmäßig spenden. Insgesamt sieben Blutgruppen müs-

sen abgedeckt werden – „wobei eine davon am häufigsten vertreten ist“, sagt die Ärztin.

Jetzt soll die Datenbank professionalisiert werden. „Ziel ist, dass die Besitzer geeignete Tiere registrieren lassen, damit wir sie im Notfall anru-

fen und den Spender in die Klinik bestellen können“, sagt Jensen. Für jede Spende gibt es eine Aufwandsentschädigung von 15 Euro, für die Verbeiner eine große Schüssel Leckerlis. Und wer weiß – vielleicht sind sie eines Tages selbst auf Spenderblut angewiesen.

► [www.blutspende-tierklinik-norderstedt.de](http://www.blutspende-tierklinik-norderstedt.de)



Tierärztin Dr. Jennifer Jensen (37) hat ihrem Riesenschnäuzer Karlsson Blut abgezapft. Die Spende soll ein Hundeleben retten.



Schicken Sie Ihre Lieben auf Wolke 7

**Hanse Ballon**

(040) 72 82 92 00 · hanseballon.de